

Westfalenpost Menden, den 29.01.2022

Balve / Iserlohn

„Hönnetrail“: 2500 Euro für Hospizdienst


Enduro-Training für
den guten Zweck

Balve/Iserlohn. Der mobile Hospizdienst „ZeitGeschenk“ des Caritasverbands Iserlohn, Menden, Hemer und Balve freut sich über eine Spende in Höhe von 2500 Euro. Den Scheck hat die Leiterin Johanna Schwarte jetzt vom „Hönnetrail“-Organisator Carsten Tacke und den beiden Teammitgliedern Silke Bölling und Helgo Schulte entgegengenommen.

Zehn Jahre Tradition

Der „Hönnetrail“ ist eine wohltätige Veranstaltung von Motorradfahrern, die ihre Enduro genannten geländegängigen Maschinen abseits befestigter Straßen erproben und dabei Spenden sammeln. Die inzwischen zehnte Auflage der Veranstaltung fand im vorigen Oktober im Steinbruch Beckum der Unternehmensgruppe Lhoist statt. Dabei wurden insgesamt 17.184 Euro eingefahren, die an ausgewählte Organisationen in der Region ausgeschüttet werden, die für soziale, karitative und ehrenamtliche Leistungen stehen. Im vergangenen Jahr wurde im Rahmen des „Hönnetrails“ erstmalig auch ein Erste-Hilfe-Training für medizinische Notfälle auf Offroad-Reisen angeboten.

Bei der im März geplanten elften Auflage rechnen die Organisatoren mit einer um ein Vielfaches größeren Spendensumme. Das Fahrerteam trifft sich morgens auf dem Parkplatz von Haus Recke in Binolen. Seniorchef Uli Vanselow und Tochter Maria haben bereits auf ihrer Homepage www.haus-recke.de angekündigt, dabei zu sein.

 Infos gibt es auf hoennetrail.de sowie unter zeitgeschenk.org.



2500 Euro vom Hönnetrail-Veranstalter für die Caritas FOTO: CARITAS